

Winterdienst als Verkehrssicherungspflicht – Umfang, Organisation, Haftung

Der Winterdienst ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Verkehrssicherungspflicht. Schnee- und Eisglätte stellen erhebliche Gefahren für Verkehrsteilnehmende dar und erfordern von Kommunen ein rechtssicheres, organisatorisch sauberes und praktikables Vorgehen. Fehler bei Planung, Durchführung oder Dokumentation können schnell zu Haftungsfällen führen. Dieses Seminar vermittelt praxisnah die rechtlichen Grundlagen und organisatorischen Anforderungen des Winterdienstes. Behandelt werden insbesondere Zuständigkeiten, Umfang und Grenzen der Räum- und Streupflicht, haftungsrechtliche Fragestellungen sowie die Bedeutung einer lückenlosen Dokumentation. Eigene Erfahrungen und Fragestellungen aus der Praxis sind ausdrücklich erwünscht und werden gemeinsam besprochen.

Schwerpunkte

1. Rechtliche Grundlagen und Normen
2. Planung und Bau – Qualität statt Quantität
3. Erhaltung und Gewährung der Verkehrssicherheit
4. Spielplatzbetreuung
5. Haftungsrechtliche Organisation
6. Inspektionsarten
7. Kontrolldokumentation
8. Strafrechtliche Aspekte
9. Erfahrungsaustausch, Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis der Teilnehmenden

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Björn Vennemann

Wirtschaftsinformatiker und Verwaltungsfachwirt **Björn Vennemann**, 2013-2022 Mitarbeiter Ordnungsamt (davon 6 Jahre KOD), 2022-2026 Sachgebietsleiter Verkehrsüberwachung der Hansestadt Wismar, seit 2026 Mitarbeiter Verkehrsaufsicht Kreis Segeberg; Dozent für Verwaltungsthemen

Seminarteilnehmende

Ordnungsamt, Bauamt, Rechtsamt, Kommunalaufsicht, SG-Versicherungen, Planungsbüros, Betriebshof

Ort und Datum

Online

21-09-2026 (09:00 - 15:00 Uhr)